



Hartfrid Wolff

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 75217

 (030) 227 – 76217

 hartfrid.wolff@bundestag.de

Homepage: www.hartfrid-wolff.de

Pressemitteilung

Berlin, 29.5.2008

Wolff: Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst gefährdet Sicherheit

Die Bundesregierung hat kein Personalkonzept für den öffentlichen Dienst. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der FDP-Bundestagsfraktion nach dem Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst hervor. Dazu erklärt der FDP-Innenexperte Hartfrid Wolff:

Die Bundesregierung gibt in ihrer Antwort auf die Anfrage der FDP einen Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst zu. Dies betrifft vor allem naturwissenschaftliche und technische Berufsgruppen. Gleichzeitig gibt die Bundesregierung zu, daß sie kein einheitliches Personalgewinnungskonzept hat, sondern auf die anhaltende Attraktivität des öffentlichen Dienstes setzt.

Angesichts des demografischen Wandels ist diese Haltung fahrlässig. Der öffentliche Dienst tritt schon jetzt in einigen Bereichen in Konkurrenz um zu wenige qualifizierte Arbeitnehmer. Das bringt nicht nur die Gefahr allgemeiner Personalengpässe mit sich. Vielmehr kann der Fachkräftemangel in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen zu Problemen für die öffentliche Sicherheit führen.

Die Bundesregierung muß dieser drohenden Gefahr wirksam begegnen, einerseits durch verbesserte und zielgerichtete Ausbildung, andererseits durch eine Reform des Beamtenrechts. Die Durchlässigkeit zwischen Wirtschaft und Öffentlichem Dienst, flexible Ruhestandsmöglichkeiten und attraktive Besoldungsstrukturen sind erste Schritte gerade zur besseren Gewinnung von Fachkräften im Öffentlichen Dienst.